

Neonatologie  
Beatmung  
Anästhesie  
Homecare  
Schlafdiagnostik  
Pneumologie  
SERVICE  
Patientenbetreuung

UNSERE PRODUKTE

für die Klinik

für die Heimversorgung



Leon Plus



Cough Assist



HAMILTON C2



Trilogy 100

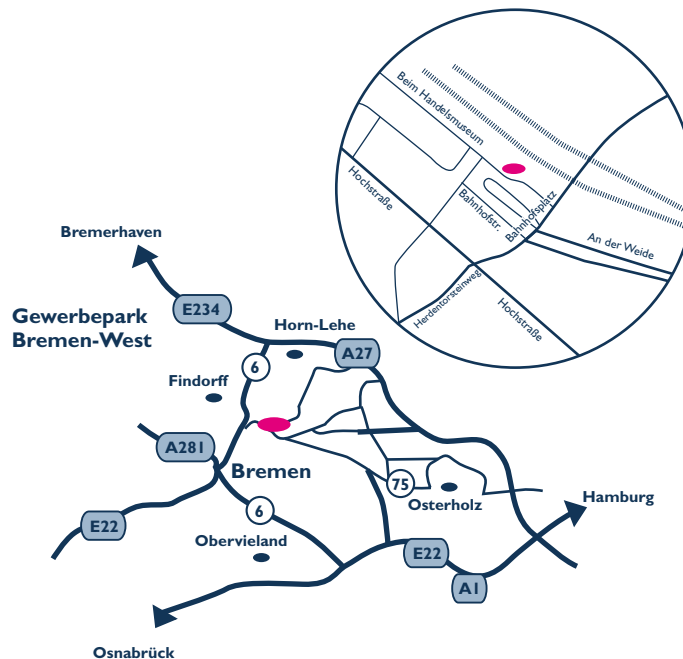


Respironics V60



VS III

weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter [www.hul.de](http://www.hul.de)



**Anfahrt mit der Bahn:**

Das InterCityHotel Bremen liegt direkt am Hauptbahnhof Bremen.

**Anfahrt vom Flughafen:**

Flughafen Bremen: Sie gelangen entweder mit der Straßenbahn oder dem Taxi zum Hotel.

Vor dem Hotel befinden sich:  
U-/S-Bahn-Station, Taxistand, Bahnhof

Die A1 und A27 sind je 3 km, das Messe- und Kongreßzentrum 0,5 km und das Weserstadion 3 km vom Hotel entfernt.

**Veranstaltungsort:**

InterCityHotel Bremen  
Bahnhofsplatz 17-18  
28195 Bremen  
Tel.: 0421/1603-0  
[www.bremen.intercityhotel.de](http://www.bremen.intercityhotel.de)

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Faxformular an:  
Heinen + Löwenstein GmbH  
Andreas Bosch  
Gewerbestraße 17 · 82211 Herrsching  
Tel.: 0 81 52/91 89 13  
Fax: 0 81 52/91 89 19  
Mobil: 01 72/8 62 62 04  
E-Mail: [andreas.bosch@hul.de](mailto:andreas.bosch@hul.de)

E I N L A D U N G

**Nicht-invasive und invasive  
Beatmung bei COPD  
Fortbildungsveranstaltung  
für Ärzte und Pflegekräfte**

Leitung: CA Dr. med. Clemens Kelbel

Freitag, 19. Februar 2010  
von 08.30 bis 16.30 Uhr  
InterCity Hotel Bremen

# Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!  
Liebe Fachinteressierten!

Die chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung stellt aufgrund Ihrer besonderen pathophysiologischen Begebenheit eine Herausforderung an die Beatmungsmedizin. Die NIV Beatmung hat mit einem breiten Spektrum an Indikationen ihren Stellenwert in der Medizin gefunden und sollte inzwischen insbesondere bei der Therapie der akuten Exacerbation der chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung zur Standardtherapie gehören. Die invasive Beatmung behält jedoch einen Stellenwert in der Therapie der obstruktiven Atemwegserkrankungen und dies insbesondere bei Kontraindikationen zur NIV Beatmung. Auf die Indikationen und Kontraindikationen der einzelnen Methoden sowie auf Therapieüberschneidungen und -ergänzungen unter Berücksichtigung von Komorbiditäten wie die Herzinsuffizienz und das Obesitas-Hypoventilationssyndrom werden wir in diesem Kurs eingehen um abschließend einen Überblick über die Möglichkeiten des Weanings zu geben.

Zielgruppe dieses NIV-Kurses ist daher das Beatmungsteam, bestehend aus Pflegepersonal, Atmungs- und Physiotherapeuten und Ärzten.

In praktischen Übungen an Arbeitsplätzen zur invasiven und nicht-invasiven Beatmung werden wir Ihnen Tipps zur Beatmungsgeräte-Einstellung geben und Sie haben die Möglichkeit, die nicht-invasive Beatmung und ihre Modi in einer Selbsterprobung zu erfahren.

Ihr CA Dr. Clemens Kelbel

Die Teilnahmegebühr an der Fortbildung inkl. Kaffeepausen und am Mittagessen beträgt pro Person 50,- € Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt einer Rechnung. Diese senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt, daher werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt.

Die Fortbildungsveranstaltung wird von der Ärztekammer Bremen zertifiziert.

## P R O G R A M M

08.30 – 08.40	Begrüßung <i>C. Kelbel/Dortmund</i>
08.40 - 09.10	Akut exacerbierte COPD – wann und welcher Beatmungszugang? <i>T. Köhnlein/Hannover</i>
09.10 – 09.40	NIV – Tipps und Tricks <i>C. Kelbel/Dortmund</i>
09.40 – 10.10	Invasive Beatmung bei COPD – How to do it? <i>J. Geiseler/Gauting</i>
10.10 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 11.00	Komorbidität: Obesitas-Hypoventilations-Syndrom und COPD <i>T. Barchfeld/Schmallenberg</i>
11.00 – 11.30	Komorbidität: Herzinsuffizienz und intrathorakaler Druck bei COPD <i>T. Köhnlein/Hannover</i>
11.30 – 12.45	Praktische Übungen zur invasiven und nicht-invasiven Beatmung in Gruppen; Gerätedemonstration: Modi und Einstellungen mit Selbsterprobung
12.45 – 13.45	Mittagspause
13.45 – 14.45	Simulatoreinstellung unterschiedlicher Beatmungsprobleme <i>T. Barchfeld, J. Geiseler, C. Kelbel, T. Köhnlein</i>
14.45 – 15.15	Befeuchtung, inhalative Therapie und Sekretmanagement bei Beatmung <i>J. Geiseler/Gauting</i>
15.15 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.00	Prolongiertes Weaning bei COPD <i>T. Barchfeld/Schmallenberg</i>
16.00 – 16.30	Lernerfolgskontrolle und Zusammenfassung <i>C. Kelbel/Dortmund</i>

## R E F E R E N T E N

Dr. med. Korkut Avsar  
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Thomas Barchfeld  
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft

Dr. med. Jens Geiseler  
Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Dr. med. Clemens Kelbel  
Knappschafts Krankenhaus Dortmund

Dr. med. Th. Köhnlein  
Medizinische Hochschule Hannover

## Organisation

Knappschafts Krankenhaus Dortmund  
Klinik für Pneumologie  
CA Dr. med. Clemens Kelbel  
Wieckesweg 27, 44309 Dortmund

Andreas Bosch  
Heinen + Löwenstein GmbH  
Gewerbestraße 17, 82211 Herrsching